



GERHARD STEINBAUER
Bürgermeister
der Gemeinde Bad Gastein



Karl-Heinrich-Waggerlstraße 29
A-5640 Bad Gastein
Tel: 06434/3744-10
Fax: 06434/3744-33
e-mail: buergermeister@bad-gastein.at
www.bad-gastein.at

Amtliche Mitteilung; P.b.b

Bad Gastein, am 14. März 2022

Liebe Bad Gasteinerinnen und Bad Gasteiner!

Hilfe für die Ukraine:

In den letzten Tagen sind vermehrt Anfragen in der Gemeinde eingegangen, wie den Menschen aus der Ukraine vor Ort oder im eigenen Umfeld geholfen werden kann. Ich bedanke mich für Ihre große Hilfsbereitschaft und darf kurz zusammenfassen, was Sie konkret tun können:

Geldspenden für Hilfe vor Ort werden von anerkannten Hilfsorganisationen wie beispielsweise von „Nachbar in Not“, der Caritas oder dem Samariterbund entsprechend verteilt, wo Hilfe benötigt wird.

Auf das Sammeln von Sachspenden sollte nach einer Information des Salzburger Gemeindeverbandes derzeit verzichtet werden, zumindest so lange bis es hier eine koordinierte und abgestimmte Vorgehensweise im Bundesland gibt. So kann vermieden werden, dass Sachspenden, die nicht benötigt und/oder transportiert werden können, bei Hilfsorganisationen eingehen. Der Gemeindeverband rät derzeit dringend davon ab, selbst, unkoordiniert Sachspenden zu sammeln oder gar selbst Transporte in die Ukraine zu organisieren!

Für Personen aus der Ukraine, die Unterstützung bei der Unterbringung und mehr brauchen, steht österreichweit die Telefonnummer +43 1 2676 870 9460 auf Ukrainisch zur Verfügung.

Gewerbliche oder private Unterkünfte für Geflüchtete kann man ebenso auf der Website des Landes Salzburg unter:

www.salzburg.gv.at/soziales/Seiten/unterkuenfte-fluechtlinge.aspx anbieten und melden.

Freiwilligenleistungen sind dringend benötigt und daher wird der Bedarf ebenfalls über eine Plattform des Freiwilligenzentrums Salzburg

www.freiwilligenzentrum-salzburg.at/ukrainehilfe/ gebündelt. Hier sind die Leistungen, die im Moment für die Betreuung geflüchteter Menschen aus der Ukraine benötigt werden, ausgeschrieben.

Gesammelte, aktuelle Informationen rund um Hilfe für die Ukraine können auf der Website des Landes Salzburg www.salzburg.gv.at/themen/gesellschaft/integration/ukrainehilfe eingesehen oder laufende Informationen via Newsletter abonniert werden.

Heizscheck für Niedrigeinkommensbezieher:

In der Zeit vom 01.01.2022 – 31.05.2022 kann in der Gemeinde Bad Gastein ein sogenannter Heizscheck in der Höhe von € 180.- beantragt werden. Diese Anträge werden nach Überprüfung an das Land Salzburg zur Auszahlung weitergeleitet. Als Anspruchsgrenze gelten folgende Beträge:

Alleinlebende Erwachsene	€ 979,00
Ehepaare / Lebensgemeinschaften	€ 1.469,00
Erhöhungsbetrag je Kind im Haushalt mit Familienbeihilfebezug	€ 303,00
Erhöhungsbetrag je Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfebezug	€ 492,00
Jede weitere erwachsene Person im Haushalt	€ 492,00

Nicht zum Einkommen zählen beispielsweise die Familienbeihilfe oder Pflegegeld. Voraussetzung für den Heizscheck ist einerseits ein Nachweis über die Heizkosten, andererseits darf das Haushaltseinkommen nicht über einem Richtsatz liegen. Nähere Auskünfte erteilt die Allgemeine Verwaltung der Gemeinde Bad Gastein. (Frau Bley, Tel.Nr.: 3744-21).

Volksschule Bad Gastein ist Klimabündnis-Schule:

Die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit haben in der VS Bad Gastein einen besonderen Stellenwert.

Die Volksschule Bad Gastein legte im Zuge des „klimaktiv mobil“-Programms einen Schwerpunkt auf den klimafreundlichen Schulweg (Elternhaltestelle) und nimmt aktuell am Projekt „EnergyKids“ teil, über das Klimabündnis-Workshops in den Klassen ermöglicht werden.

Damit das Thema auch nach Projektabschluss weiter aktiv verfolgt wird, ist die Schule nun auch dem Klimabündnis-Netzwerk beigetreten.



Ihr Bürgermeister

Gerhard Steinbauer